Qualifizierung von BaCuLit-Moderatoren

**Programm für Modul 5: Kognitive und metakognitive Lesestrategien unterrichten**

**Block 3: Lesestrategien in der Unterrichts- und Fortbildungspraxis: Beispiel „Reziprokes Lehren“**

**Referent: N.N.**

***Didaktischer Hinweis:*** *Die „Planungsvorschläge“ für eine dreistündige Fortbildung sind grundsätzlich nur als Anregung zu verstehen: Jedem Fortbilder und jeder Fortbilderin steht es selbstverständlich frei, diese Vorschläge zu modifizieren und auf die jeweilige Zielgruppe und deren Bedürfnisse anzupassen, sowohl im Hinblick auf passgenaue Materialien, Arbeitsaufträge, Abläufe und zeitliche Planung. Die von uns empfohlenen Arbeitsmaterialien können selbstverständlich durch andere, aktuellere oder fachspezifische Materialien ersetzt werden.*

BaCuLit 2.0 - Planungsvorschlag für Modul 5.3 (Lehreinheit von 3 Std.[[1]](#footnote-1))

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Uhrzeit** | **Inhalt – Aufgabenstellung** | **Material** | **Folie**  |
| 15 min | **Aktivität zum Kennenlernen** | BaCuLit M 5\_3 PPT |  |
|  | **Vorstellung** | BaCuLit M 5\_3 PPT | Folie 1-2 |
|  | Folie bzw. deren Umsetzung abhängig davon, ob sich die Teilnehmer aus vorangegangenen Modulen bereits kennen.Vorstellung evtl. zu ersetzen durch* Erwartungen an die heutige Veranstaltung
* Bereits vorhandenes Wissen zu heutigen Thema
* Erfahrungen mit bisherigen Modulen.
* Einfache Vorstellungsrunde: Name, Schule, Fächerkombination, Interesse an der Veranstaltung
 | DIN A4 – Karten – TN-Anzahl15-20 Eddings (TN-Anzahl) | Folie 2 |
|  | Evtl. Sammeln der Aussagen/Gedanken an Pinnwand für ein kurzes Resümee am Ende  | Pinnwand 1+2 mit SchildernDIN A4 – Papier – Vordruck!Eddings, Pinnadeln |  |
| 25 min | **Teil 1: Was ist „Reziprokes Lehren“**  | BaCuLit M5\_3 PPT | Folien 5-8 |
|  | Trainer-Input : **Kurzer Überblick über den Ablauf von Block 5.3 und Vorstellung des Strategiesets** „Reziprokes Lehren“ in KurzformÜbergang von der Theorie in die Praxis: **Praxisbeispiel** zum Reziproken Lehrens:Aufgabe: Bearbeiten des Praxisbeispiels „Eisbären“ | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB1  | Folie  |
| 50 min | Teil 2: Reziprokes Lehren im Unterricht: Vorgehen und Praxistipps  | Material  | Folien 9-20 |
|  | **Modell für die Einführung** des Reziproken Lehrens im Unterricht Aufgabe: Modell für die Einführung mit Blick auf eigene Lerngruppen bewerten *M5\_3 AB2-Reziprokes Lehren- Vorgehen* Alternative oder ergänzende Aufgabe: Bearbeiten des Videoausschnitts „Reziprokes Lernen“ Quelle: Schuldorf Weihermatt (Schweiz) (Länge: 2:12 Minuten) 🡪Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB2 <https://www.youtube.com/watch?v=9pr79Z0s5Vo> (ggfs. kurze Reklame vorgeschaltet, diese bitte überspringen) | Folie 11 |
|  | **Die Rollen** im Gruppengespräch **beim Reziproken Lehren** Aufgabe: Lektüre der 4 Rollenbeschreibungen und der optionalen Zusatzrolle der Teamleitung🡪Austausch der Ergebnisse | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB3 | Folie 12-16 |
|  | **Exkurs: Differenzierte Fragestrategien** beim RL Aufgabe: Erproben der Fragestrategien und Verorten der Strategien im eigenen Unterricht*BacuLit M4\_3 AB4 Vertiefte Fragestrategien\_Vorgehen und Übungstext*🡪Vorstellung der Ergebnisse  | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB4  | Folie17-18  |
|  | **Praxistipps** für den erfolgreichen Einsatz des RL im Unterricht Aufgabe: **B**earbeiten, ergänzen und bewerten der Praxistipps🡪Vorstellung der Ergebnisse | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB5 | Folie 19-20 |
| 50 min | Teil 3: Reziprokes Lehren in der Fortbildung: Training des Strategiesets  | Material | Details |
| 50 Min | **Erproben** des Reziproken Lehrens für eine **Fortbildung**sveranstaltung Aufgabe: Bearbeiten eines von zwei Übungstexten nach den Prinzipien des Reziproken Lehrens mit Hilfe von:*BaCulit M5\_3 AB6\_ Training des Strategiesets\_Vorgehensweise* *BaCulit M5\_3 AB7\_ Training des Strategiesets\_Übungstexte*  Alternative Aufgabe: Bearbeiten eines Videoausschnitts zum sogenannten Gruppenlesen(entspricht Reziprokem Lehren) aus einer Lehrerfortbildung**Abschließend: Reflexion zu Einsatzmöglichkeiten des Reziproken Lehrens**🡪Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse | BaCuLit M5\_3 PPTBaCulit M5\_3 AB6 BaCulit M5\_3 AB7 Text 1: „Wie der Mensch zur Sprache kam“ Text 2: „Handel 4.0 In Chinas Einzelhandel gilt: “No Recommendation, no Shopping”Ausschnitt aus Video „Lehren und Lernen für die Zukunft“ <http://www.youtube.com/watch?v=hMqJzq8O6jI> (von Zählwerk 15,7 bis 18,35) | Folie 22-25 Folie 24 Folie 25  |
| 20 min | **Fragen und Abschluss der Veranstaltung** | BaCuLit M5\_3 PPT |  |
| 5 min | **Abschluss** | BaCuLit M5\_ 3 PPT | Folie 26 |
|  | Abspann und Verabschiedung, Aushändigen des Evaluationsfragebogens und evtl. nach- oder vorbereitende Aufgaben für den nächsten Workshop / für die Zertifizierung.Austausch im Plenum, in Partnerarbeit in Gruppenarbeit,  | BaCuLit M 1\_ 2\_AB 3 (Evaluationsfragebogen) | Folie 27 |
|  | **Optional: Nachfolgeaufgabe** Aufbereiten eines Fachtextes nach den Prinzipien des Reziproken Lehren für die nächste Unterrichtsstunde/ die Fachkonferenz etc | BaCuLit M 5\_ 3 PPT  | Folie 28 |
|  |  |  |  |

1. Die angegebene Zeit ist ohne Pausen kalkuliert; vorgeschlagen werden aber Zeitpunkte, zu denen eine **Pause** sinnvoll erscheint. [↑](#footnote-ref-1)